

© Manfred Seidl

Einfamilienhaus

Gadern 39
4775 Taufkirchen, Österreich

ARCHITEKTUR
Rita Reisinger
Johannes Scheurecker

BAUHERRSCHAFT
Johannes Süss
Margit Süss Amon

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das Grundstück ist leicht nach Südosten geneigt und wird durch einen kleinen Bach begrenzt. Strassenseitig artikuliert sich das Gebäude durch einen massiven Baukörper. Dieser beinhaltet die Infrastruktur des Hauses, wie Küche, Wirtschaftsraum, Wc, Garderobe, Heizraum, Garage, sowie die Erschließungszone. Der eigentliche Wohnbereich schiebt sich als eine Fortsetzung des vorgelagerten Grundstückes unter die aufgeständerte „Holzkiste“. Dieser Bereich wird durch eine „leichte“ und transparente Aluminium-Glaskonstruktion begrenzt.
Die Schlafräume (als introvertierte Rückzugsebenen) befinden sich in dem erwähnten Holzkubus. Dieser Bereich wirkt nach außen durch seine Konstruktion und seine klare Geometrie als geschlossener Baukörper und öffnet sich über Lufträume dem inneren Raumgefüge. Diese gegensätzliche Raumwirkung zwischen Erdgeschoss und Obergeschoss findet auch in der Materialwahl ihren Ausdruck.
Die nur punktuelle Lagerung des Holzkubuses und ein umlaufendes Lichtband zwischen dem Massivteil und der Holzkonstruktion unterstreicht die „schwebende“ Wirkung des Obergeschosses.
Zur Konstruktion:Das Erdgeschoss wurde in Massivbau, das Obergeschoss in einer Holzkonstruktion ausgeführt; sowohl die Wandelemente (max. Elementgrösse 16 x 3,5 m inkl. Außenschalung, Dämmung, Dampfsperre und Lattung), sowie die Deckenelemente als auch die Fensterelemente wurden im Werk vorgefertigt. Durch den hohen Vorfertigungsgrad wurde eine deutliche Reduzierung der Bauzeit erreicht: für den Massivteil diese vier Wochen, für das Obergeschoss überhaupt nur eine Woche.
Die Wandscheiben wirken statisch als geschoßhohe, auskragende Träger. Die Holzkonstruktion ruht auf acht Stahlstützen und einem zentralen Sichtbetonkern in dem die Treppe integriert ist. Dadurch ist das gesamte Volumen des Obergeschosses stützenfrei; die Möbel sind als raumtrennende Elemente konzipiert. (nach einem Text der Architekten)



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Einfamilienhaus

DATENBLATT

Architektur: Rita Reisinger, Johannes Scheurecker
Mitarbeit Architektur: Kurt Handlbauer
Bauherrschaft: Johannes Süss, Margit Süss Amon
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure
Fotografie: Manfred Seidl

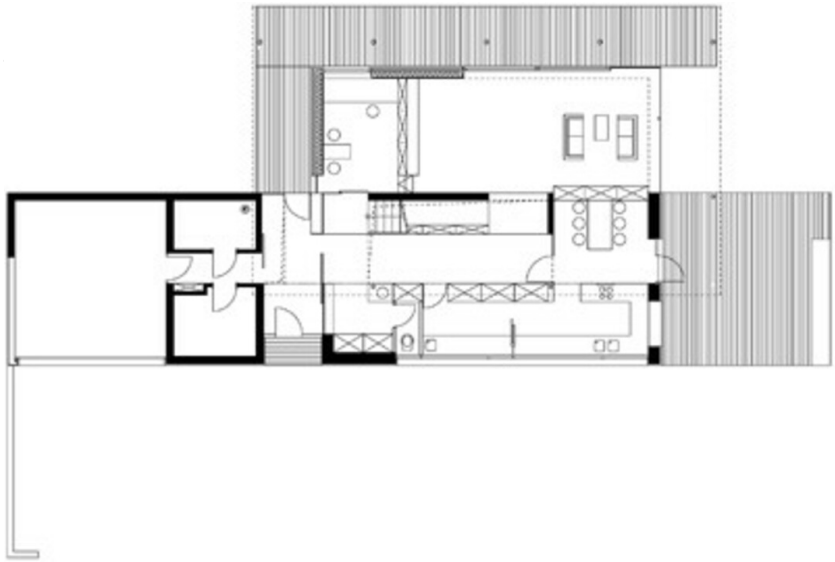
Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998
Fertigstellung: 1999

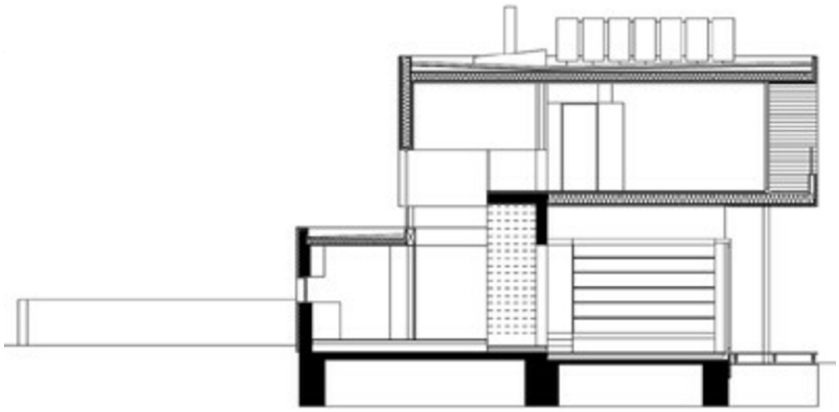
WEITERE TEXTE

Im Freien und doch zu Hause, Gert Walden, Der Standard, 14.02.2001

Einfamilienhaus



Grundriss EG



Schnitt